

Millimeterarbeit im Kirchturm

EREIGNIS Die „Stürmerin“ und die neuen Glocken von St. Peter werden am 25. Juli beim Festgeläute erstmals gemeinsam erklingen.

KASTL. Zu einem besonderen Ereignis wurde in Kastl das Aufziehen der drei neuen Glocken und der 700 Jahre alten „Stürmerin“ auf Sankt Peter. Zahlreiche Bürger, darunter die Schüler der Seyfried-Schweppermann Schule mit ihrem Rektor Martin Sekura und den Klassenlehrern, hatten sich dazu an der Klosterkirche eingefunden. Die Aktion wurde von allen mit großem Beifall bedacht.

Ein 80-Tonnen-Autokran hob die vier Glocken scheinbar mühelos in luftige Höhe zur Turmöffnung. Dort wurden sie von den Glockenmechanikern der Firma Bachert unter Leitung von Simon Westermann in Empfang genommen. Mithilfe von Flaschenzügen wurden sie in Millimeterarbeit in die Glockenstube verbracht.

Am Samstag, 25. Juli, haben die Glocken ihre liturgische Premiere. Dann wird die reparierte Stürmerin das Festgeläute krönen. Als Gäste sind Mönche aus der Benediktinerabtei Plankstetten, einer Tochtergründung des ehemaligen Klosters Kastl, mit dabei. Wer Fotos von der Glockenweihe erwerben möchte, kann dies im Schuhgeschäft Pickl in Kastl tun. (nbh)



Hoch über dem Ort schwebten die Glocken auf den Turm hinauf. Foto: nbh